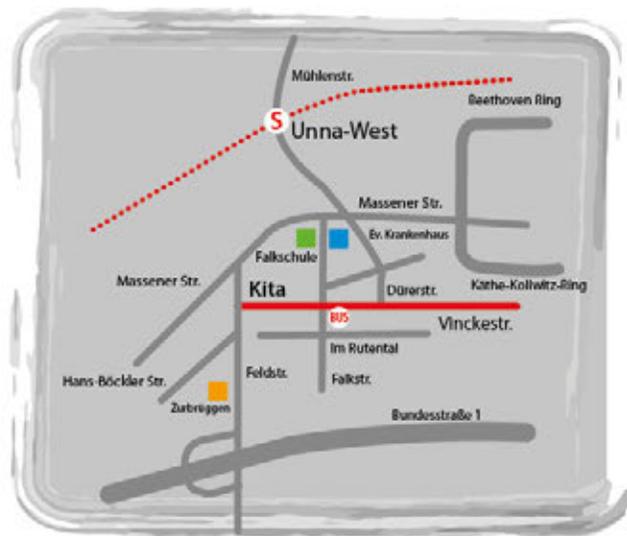


So finden Sie uns!

Das Familienzentrum befindet sich in der Vinckestraße in Unna, im Stadtteil Gartenvorstadt. In der Nähe sind das Ev. Krankenhaus und die Falk-Grundschule. An der Falkstraße/Ecke Vinckestraße halten die Buslinien C1 und 149. Beide Linien fahren vom Bahnhof Unna durch die Gartenvorstadt bzw. zum Kastanienhof und zurück.



So erreichen Sie uns:

Sozialpädagogische Initiative Unna e.V.
Vinckestraße 47
59423 Unna
Telefon 0 23 03 - 1 32 93
Telefax 0 23 03 - 25 76 09
e-Mail: spi-unna@t-online.de
www.spi-unna.de
Ansprechpartner ist Berthold Gruchot

SPI

SOZIALPÄDAGOGISCHE INITIATIVE UNNA e.V.



Was kostet ein Platz?

Die Elternbeiträge für den Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder sind vom Alter der Kinder, den gebuchten Stunden und dem Einkommen der Eltern abhängig und bei uns oder dem Jugendamt der Stadt Unna zu erfragen.



Notizen:





Wer sind wir?

Der Verein *Solzialpädagogische Initiative Unna e.V.* wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, Kinderbetreuungsplätze in Form einer Kindertagesstätte zu schaffen.

Wir sind ein **zertifiziertes Familienzentrum**. Die Kindertagesstätte der SPI wurde 2007 als erste Einrichtung in Unna zum Familienzentrum ernannt. Nach einer einjährigen Pilotphase erhielt die KITA im Juni 2007 das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ – und damit auch die entsprechende staatliche Förderung.

Mit dem Ziel ein dichteres und **qualitativ hochwertiges Angebot** für Familien zu schaffen, bietet das SPI Familienzentrum u.a. an:

- Kontinuierliche **Sprechstunden** in Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle.
- Einrichtung eines „**Frühwarnsystems**“ gegen die Vernachlässigung von Kindern
- **Weiterbildungsangebote** für Familien, z.B. im Bereich Erziehungskompetenz, Bewegungserziehung, Medienkompetenz u.v.m.
- **Ausflüge, Sportangebote** und **kreative Angebote** für die ganze Familie
- **Interkulturelle Angebote**
- **Vermittlung** von Babysittern und Weiterleitung an die Tagesmuttervermittlungsstelle
- **Vermittlung** zu Beratungs-, Weiterbildungs- und Selbsthilfeangeboten in der Umgebung.

Das Angebot wird laufend dem Bedarf und den Wünschen der Familien angepasst. Auch nach der Einführung des KiBiz-Gesetzes wird sich das SPI-Familienzentrum weiterhin durch **familienfreundliche Öffnungszeiten, Unterstützung allein erziehender Eltern, Arbeit mit Migrationsfamilien** und **vielfältige Familienangebote** auszeichnen.



Was bieten wir Ihnen?

Eine Kindertagesstätte mit 4 Gruppen, die folgende Plätze anbietet:

- 10 Krippenplätze** für Kinder von 4 Mon. - 2 Jahre
- 12 Kindergartenplätze** für Kinder von 2 - 3 Jahre
- 53 Kindergartenplätze** für Kinder von 3 - 6 Jahre

Insgesamt stehen **75** Plätze zur Verfügung.

Eine **kontinuierliche pädagogische Betreuung**, die in der Krippe anfangen und bis zur Einschulung geleistet werden kann.

Eine zuverlässige pädagogische Betreuung von **Montag bis Freitag**, im Zeitrahmen von **7.00 – 17.00 Uhr**, je nach Stundenbuchung, zur Unterstützung **berufstätiger Eltern** oder solcher, die es wieder werden möchten.

Eine Pädagogik mit Anspruch, die sich an den **Realitäten** orientiert und zum Ziel hat, „**alltägliche Kompetenz**“ zu erreichen und ein eigenverantwortliches Handeln zu verinnerlichen.

Grundlage dieser Pädagogik ist das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und eine einmal jährlich aktualisierte **pädagogische Konzeption**, in der pädagogische Inhalte auf den Bedarf von Kindern und Eltern abgestimmt werden.

Ein **pädagogisches Angebot**, das altersentsprechend an den Bedürfnissen der Kinder orientiert ist, eine **kleinkindgerechte**, individuelle und **liebevolle** Betreuung.

Die Möglichkeit, in Form von Kleingruppen mit den Kindern pädagogisch zu arbeiten und somit ein Eingehen auf das einzelne Kind.

Eine langjährige Betreuung der einzelnen Kinder (teilweise bis zu 6 Jahren) und damit die Sicherstellung der **Selbständigkeit** und **Eigenverantwortlichkeit** im **täglichen Leben**.

Integrative Arbeit mit behinderten und nichtbehinderten Kindern.

Intensive motopädische Förderarbeit.

Diagnostik und **Prävention** von **Lese-Rechtschreibschwierigkeiten** im Vorschulalter mit den Programmen **Bisc** (Bielefelder Screening) und **HLL** (Hören Lauschen Lernen). **Zusammenarbeit** mit externen Einrichtungen wie Frühförderstelle, Logopädischen und Motopädischen Praxen.

Ein **Team** von pädagogischen Fachkräften, **das** mit den Anforderungen einer Ganztagsbetreuung umgehen kann, **das** gut ausgebildet und fortgebildet ist, **das** sich als **Partner für Eltern** versteht, **das** eine freundliche und offene Atmosphäre schafft, **das** situations- und bedarfsorientiert arbeitet **das** die Bereitschaft mitbringt in „**Bewegung**“ zu bleiben, **das** gesprächsbereit ist.

Eine **fachliche Beratung** und **Unterstützung** für die Eltern bei der Lösung von Erziehungsproblemen und Fragen zur Entwicklung des Kindes.

Ein nach den Bedürfnissen der Kinder entwickeltes **Raumkonzept**.

Eine kostengünstige, ausgewogene **Verpflegung** der Kinder.

Die Möglichkeit, andere **Eltern** in ähnlicher Lebenssituation zu treffen und kennen zu lernen.

